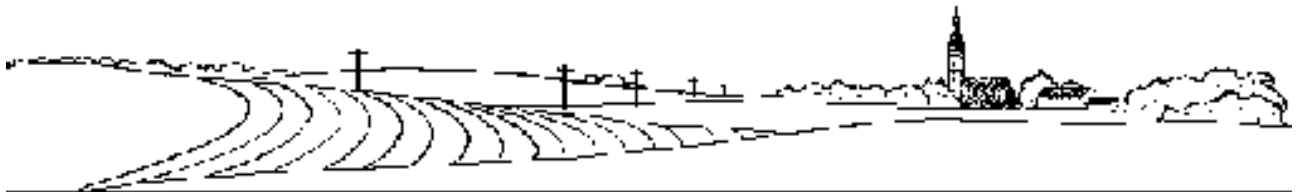


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



7. August 2013

Nummer 8

20 Jahre Grundschule Lenz

am **30. August 2013** ist es soweit - die Grundschule Lenz feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

Deshalb wollen wir an diesem ersten Freitag im neuen Schuljahr ab 16 Uhr ein großes Schulfest durchführen.

Alle Eltern, Lehrer, Kinder, ehemalige Schülerinnen und Schüler und andere interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Im festlich geschmückten Schulhaus und auf dem Schulgelände wird es so manche Überraschung beispielsweise ein Animations- und Bewegungsprogramm, Bastelangebote und

„Theater-Theater“ geben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Interessante Fotos und Dokumente entdeckten wir beim Erstellen der Schulchronik, die an diesem Tag zum Stöbern einlädt.

Auch unser kleines Streichorchester wird zeigen, was es im Rahmen des JEKI-Projektes und dessen Weiterführung durch die Musikschule des Landkreises schon alles gelernt hat.

In Vorbereitung auf dieses schöne Jubiläum gab es im Juni einen spannenden Fototermin, bei dem alle Kinder der Schule eine „Lebendige Zwanzig“ darstellten.



PRIESTEWITZ *aktuell*

- Das Bauvorhaben am Bahnhof Priestewitz, Gleisabschnitt Stauda - Priestewitz - Strießen ist seit 15.7.13 bis voraussichtlich 14.8.13 in vollem Gang. Hierbei werden die 13 Einfahr- und Ausfahrweichen (je 54 m lang mit Langschwelle) im Gleisabschnitt komplett erneuert und ein provisorischer Bahnübergangsbelag eingebracht. Mittels Ausnahmegenehmigung der Polizeiverordnung der Gemeinde Priestewitz darf die bauführende Unternehmung Weber & Junge, Gleis-, Weichen- und Tiefbau GmbH durchgehend arbeiten um einen zügigen Bauablauf der lärm- und staubintensiven Maßnahme zu gewährleisten. Im Bauumfang enthalten sind der Austausch von 6000 t Altschotter zu entsprechend Neuschotter, circa 2000 t Erdaushub, circa 200 m Tiefeneinmessung und 200 m zusätzlich aufgeständerter Kabelkanal. Im Oktober 2013 wird der provisorische BÜ-Belag ausgetauscht, die Weichen und Schienen geschliffen, wiederholt der Schotter gestopft, Dauer circa eine Woche.



- Im Zuge der Vollsperrung der B101 und im Rahmen der Gewährleistungsabnahme der Decklagenerneuerung der B101 werden innerhalb der Ortslage Priestewitz zwei Schmutzwasserschachtabdeckungen erneuert. Bauausführende Unternehmung ist die STRABAG AG Meissen. Die Kosten belaufen sich auf rund 2500 Euro brutto.



Frentzen, Bürgermeisterin

Bahndammbrände entlang der „Berliner Strecke“

Gleich mehrere Bahndammbrände mussten am Sonntag, den 21.07.2013 die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Priestewitz und weitere Feuerwehren aus dem Landkreis Meißen löschen. Entlang der Bahnstrecke Dresden - Berlin gab ab ca. 18:45 Uhr eine Vielzahl von Bränden.

Dem schnellen Handeln und der großen Einsatzbereitschaft der Kameraden war es trotz großer Hitze zu verdanken, dass diese Brände nicht auf die umliegenden Felder übergriffen.



Kameraden der Ortsfeuerwehren Baßlitz, Gävernitz und Lenz im Einsatz am Bahndamm

Quelle: Feuerwehr-Dokumentation Landkreis Meißen e.V.

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz , Staudaer Straße 1	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt · Telefon 03522/5114-16

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz, Seublitzer Straße 13
jeden 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Priestewitz	03522/5114-0
Landratsamt Meißen	03521/7250
Rettungsleitstelle Riesa	03525/721110 + 03525/721111
Krankentransport	03525/19222
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Giftnotrufzentrale Sitz in Erfurt	0361/730730

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.06.2013

Beschluss-Nr. 71/13

Die Bürgermeisterin beantragt, TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 72/13

Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 73/13

Bestätigung der Niederschrift vom 22.05.2013

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 74/13

Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen Auszahlungen für Erstattungen an Gemeinden zur Kinderbetreuung

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 75/13

Aufstellungsbeschluss eines sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ (s. öffentliche Bekanntmachung)

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 76/13

Aufhebung und Neufassung des Satzungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ (s. öffentliche Bekanntmachung)

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 77/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben-Errichtung einer überdachten Ausstellungsfläche für Stuckprodukte und Gartenfiguren - Flurstück-Nr. 6/4 der Gemarkung Zottewitz

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 78/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Errichtung Gewächshaus (Folientunnel Typ 550) - Flurstück-Nr. 183/2 der Gemarkung Dallwitz

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 79/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses - Flurstück-Nr. 52 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 80/13

Zustimmung zu einem Stundungsantrag

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 81/13

Zustimmung zu einem Stundungsantrag

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 82/13

Zustimmung zu einem Stundungsantrag

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Gemeinde Priestewitz vermietet, verpachtet bzw. verkauft nachfolgende Objekte:

KOMMUNALE WOHNUNGEN (Vermietung)

- **Priestewitz, OT Kmehlen, Laubacher Straße 38/39/41**
(teilweise bezugsfertig) je eine 3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23**
(bezugsfertig) 1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW, Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23**
(bezugsfertig) 1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW, Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 07, 2.OG**
2-Raumwohnung, 60,2 m², Elektroheizung, Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Staudaer Straße 4**
3-Raumwohnung, 65 m², Heizung, WW, Bad

SONST. GRÜNFLÄCHEN (Verpachtung)

- **Gartenfläche/Grünflächen:**
ca. 570 m² in Priestewitz
(nördlich der Bahnlinie Dresden-Leipzig)

Bei Anfragen zu o.g. Angeboten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (03522/5114-20)

Nächste Polizeisprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgerpolizisten findet am Dienstag, dem 27. August von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudauer Straße 1, Versammlungsraum 1. OG statt.

Der für die Gemeinde Priestewitz zuständige Bürgerpolizist steht den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Termin mit Rat zur Verfügung. Es können Fragen gestellt und Probleme angesprochen werden.

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

28. August 2013, 19 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung**der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum
18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Priestewitz			
wird in der Zeit vom	20. Tag vor der Wahl 02.09.2013	bis	16. Tag vor der Wahl 06.09.2013
während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾			
Ort der Einsichtnahme			
Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz, Zimmer 108 (Meldeamt)			
²⁾			

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom
- | |
|----------------------|
| 20. Tag vor der Wahl |
| 02.09.2013 |
- bis zum
- | |
|----------------------|
| 16. Tag vor der Wahl |
| 06.09.2013 |
- , spätestens am
- | |
|----------------------|
| 16. Tag vor der Wahl |
| 06.09.2013 |
- bis
- | |
|-------|
| 12.00 |
|-------|
- Uhr, bei der Gemeindebehörde
- ⁴⁾

Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum
- | |
|----------------------|
| 21. Tag vor der Wahl |
| 01.09.2013 |
- eine
- Wahlbenachrichtigung**
- .

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name
155 - Meißen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum

21. Tag vor der Wahl
01.09.2013

) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum

16. Tag vor der Wahl
06.09.2013

) versäumt hat,

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl
20.09.2013

18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich

von ⁵⁾ der Deutschen Post AG
unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Priestewitz, 18.07.2013	Die Gemeindebehörde Frentzen - Bürgermeisterin
---	---

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
 3) Nicht Zutreffendes streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 75/13 (Aufstellungsbeschluss)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz beschließt einen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ aufzustellen.
2. Im Hinblick auf die Auswahl der Potentialflächen für Solarkraft sind die Kriterien gemäß Pkt. 3.1 der Beschlussbegründung heranzuziehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Bei Bedarf ist das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind 8 + 1 anwesend.

Ja-Stimmen: 9 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO: 0

Auszug aus der Beschlussbegründung:**3.1 Kriterienkatalog**

Zur Bestimmung der möglichen Standorte für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen (Potentialflächen für Solarkraft) wurden folgende Kriterien herangezogen:

Förderfähigkeit nach EEG

Als Hauptkriterium für die Ermittlung der Potentialflächen gilt in diesem Zusammenhang die Förderfähigkeit nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) besteht für Freiflächenphotovoltaikanlagen ein Vergütungsanspruch, wenn sie auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung (vgl. § 32 Abs. 2 Satz 2 EEG) oder auf Flächen längs von Autobahnen oder Schienenwegen in einer Entfernung bis zu 110 Metern, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn (vgl. § 32 Abs. 1 Satz 3 EEG) errichtet werden.

Grundlegende technische Eignung

Die Potentialflächen müssen für die Solarkraftnutzung geeignete topographische Verhältnisse mit sonnenexponierter Lage aufweisen.

Einfache Erschließung

Die verkehrliche Erschließung der Potentialflächen sowie die Einspeisung des erzeugten Solarstroms soll ohne größeren Aufwand erfolgen können. Weitreichende Erschließungsmaßnahmen dürfen nicht erforderlich sein.

Keine Überplanung hochwertiger Ackerflächen

Zum Schutz der Landwirtschaft sollen hochwertige Ackerflächen von einer Potentialflächenausweisung ausgenommen werden.

Ausschluss von Tabubereichen

Sensible oder ungeeignete Flächen, die als Tabubereiche zu werten sind, sollen von einer Potentialflächenausweisung ausgeschlossen werden. Als Tabubereiche gelten in diesem Zusammenhang folgende Gebiete und Flächenbereiche:

- Naturschutz- und landschaftsschutzfachlich bedeutsame Gebiete (Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft sowie Waldschutz und Waldmehrung, Grünzüge),
- bestehende Waldflächen und Biotope,
- Gewässer, Überschwemmungsgebiete,
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft,
- Siedlungsflächen und deren unmittelbares Umfeld (Ortsrandlagen),
- Infrastrukturanlagen (Verkehrswege, Leitungstrassen, Flächen für die Ver- und Entsorgung usw.).

Priestewitz, 15.7.2013
Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Priestewitz - Gleisdreieck“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 76/13 (Satzungsbeschluss)

1. Der Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ vom 22.05.2013 (Beschluss Nr. 58/13) wird aufgehoben.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), jeweils in der Fassung vom 26.06.2013, wird als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht (Teil C) in der Fassung vom 26.06.2013, wird als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ gebilligt.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ ist dem Landratsamt Meißen zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind 8 + 1 anwesend.
Ja-Stimmen: 9 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO: 0

Priestewitz, 15.7.2013
Frentzen, Bürgermeisterin

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39	
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 08	
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
...die Bestattungsgemeinschaft			

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Widerspruchsrechte und Auskunftssperre im Melderegister**

Allgemeine Informationen

Übermittlungssperre

Sie haben die Möglichkeit, der Weitergabe beziehungsweise Nutzung

- Ihrer Meldedaten im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen (Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen),
- Ihrer Daten an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen,
- Ihrer Daten zur Herausgabe an Einwohnerbücher Ihrer Gemeinde oder ähnlichen Nachschlagewerken und
- für Zwecke der Direktwerbung

bei der zuständigen Meldebehörde des Wohnortes zu widersprechen. Für die Eintragung einer oder mehrerer Übermittlungssperren reicht es aus, wenn Sie bei der Gemeinde, in der Sie wohnen, Widerspruch gegen die entsprechende Auskunftserteilung einlegen. Für einen solchen Widerspruch brauchen Sie keine Begründung abgeben, ein berechtigtes Interesse ist nicht erforderlich. Vordrucke dazu erhalten Sie in Ihrer Meldebehörde.

Widerspruch gegen den automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet („Online-Auskünfte“)

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihre Anschrift, Vor- und Familienname sowie Doktorgrad mittels eines automatisierten Abrufverfahrens über das Internet übermittelt werden, können Sie bei der zuständigen Meldebehörde des Wohnortes ohne Angaben von Gründen widersprechen. Der Widerspruch kann nicht bei der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) eingelegt werden. Das von der SAKD betriebene Kommunale Kernmelderegister (KKM) berücksichtigt die ihm durch die Meldebehörde des Wohnortes übermittelten Übermittlungssperren automatisch.

Die Einlegung eines Widerspruchs bedeutet allerdings nicht, dass keine Auskünfte zu Ihrer Person erteilt werden können. Auch wenn Sie dem automatisierten Abrufverfahren über das Internet widersprochen haben, erfolgt bei einem schriftlichen Auskunftsersuchen weiterhin eine Auskunft auf dem konventionellen Wege durch die jeweils zuständige Meldebehörde, bei der Sie gemeldet sind oder gemeldet waren.

Auskunftssperre

Können Sie glaubhaft machen, dass durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Ihr Leben, Ihre Gesundheit, Ihre persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann, können Sie eine Auskunftssperre im Melderegister bei der zuständigen Meldebehörde des Wohnortes beantragen. Diese Sperre wird erst eingetragen, wenn eine Überprüfung Ihrer Angaben die von Ihnen angeführte Gefahr bestätigt hat. Die Auskunftssperre gilt nur für die Wohnung, für die sie beantragt ist.

Diese Sperre wird nur in absoluten Ausnahmefällen eingetragen. Es empfiehlt sich, dass Sie vor der Beantragung mit Ihrer Meldebehörde Kontakt aufnehmen und sich informieren, ob eine Sperre in Ihrem Fall in Betracht kommt.

Beachte:

Auskunfts- und Übermittlungssperren sowie der Widerspruch gegen die Auskunft über das Internet gelten nur für Anfragen von Privaten. Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen bleiben hiervon unberührt.

Forberger
Meldeamt**Kirchliche Veranstaltungen August 2013****Gottesdienste Lenz und Wantewitz**

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 4.8. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Lenz |
| 11.8. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Wantewitz |
| 1.9. | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank in Lenz, Schulanfang u. Christenlehrestart |

Frauentag Lenz und Wantewitz

August Sommerpause

Annahme der Erntedankgaben für Lenz

Zu folgenden Zeiten können sie ihre Erntedankgaben in unseren Kirchen abgeben. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Kirchen schön geschmückt werden können. Vielen Dank!
Lenz: Samstag 31. August 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienste Skassa – Strießen

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 11.8. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Skassa |
| 1.9. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen |

Altersfreude Strießen

August Sommerpause

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 11.8. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz |
| 16.8. | 15.30 Uhr | Gottesdienst in der Seniorenresidenz |
| 01.9. | 14.00 Uhr | Erntedank in Seußlitz
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Anschluss Kirchencafé |

Annahme der Erntedankgaben für Seußlitz

Zu folgenden Zeiten können sie ihre Erntedankgaben in unseren Kirchen abgeben. Bitte helfen sie mit, dass unsere Kirchen schön geschmückt werden können. Vielen Dank!
Seußlitz: Samstag 31. September 10.00 – 12.00 Uhr

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann****fachgeprüft mit Erfahrung****01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352****im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

Kinderseite

- Von Kindern für Kinder -

Abschlussfest der Klasse 3b am 13.06.2013

Wir haben uns 18 Uhr an dem Sportplatz in Priestewitz getroffen. Es war SUPER Wetter. Wir haben Würstchen und Steaks gegrillt und natürlich auch gegessen. Die Eltern haben uns auch Obst und Salate mitgebracht, die sehr gut geschmeckt haben. Wir hatten auch viel Spaß beim Spritzen mit dem Wasserschlauch. Danke dafür an die Feuerwehr Priestewitz. Dann haben wir ein Tauziehen gemacht, Mädchen und Muttis gegen Jungen und Vatis. Das Seil ist leider gerissen. Danke an Frau Findewirth und Frau Schopies für die Organisation und auch Herrn Noppes, der den Platz zur Verfügung gestellt hat.

Linda, GS Lenz, Klasse 3b, fotografiert von Frau Gronenberg



Indianerfest

Am 1. Juni sollte unser 2. Döschützer Kinderfest stattfinden, aber der Wettergott hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aus diesem Grund haben wir dann das Indianerkinderfest am 15.06.2013 nachgeholt. Unsere Eltern haben für uns eine super Schnitzeljagd vorbereitet, wo wir gelernt haben, wie die Indianer früher gelebt haben. Wir haben uns richtigen Kopfschmuck gebastelt, haben mit Pfeil und Bogen geschossen, haben uns leise an Ziele herangeschlichen, haben Blutsbrüderschaft getrunken und am Ende die Cowboys am Marterpfahl festgebunden und einen Indianertanz aufgeführt. Zum Schluss haben wir sogar einen Schatz gefunden – indianische Traumfänger. Am Ende haben wir zusammen den Film „Winnetou“ gesehen. Vielen Dank an alle fleißigen Eltern, die das für uns dieses Fest vorbereitet haben!!

Niclas, Klasse 3a, GS Lenz, Foto von Frau Tillig zur Verfügung gestellt

Wandertag

Am 21.6.2013 hatte die Klasse 2b der Grundschule Lenz Wandertag. Früh sollten uns unsere Eltern um 8.00 Uhr in den Baseltitzer Hort bringen, wo wir alle gemeinsam frühstückten. Aus Baseltitz ging es mit dem Bus nach Laubach und da sind wir losgelaufen. Durch den Laubacher Grund ging es. Im Wald waren wir mit einem Naturschützer verabredet. Er hat uns viel über den Wald erzählt und besonders viel über die Bäume. Zum Beispiel über den Ahorn, die Esche, die Rotbuche und die Eiche. Ein Stückchen bevor wir den Wald verließen haben wir uns von ihm verabschiedet. Dann sind wir zurück nach Laubach gelaufen und mit dem Bus zurück nach Hause oder in den Hort gefahren.

Nele, Klasse 2b, GS Lenz, Foto zur Verfügung gestellt von Sarah Krauspenhaar



Exkursion zur Albrechtsburg Meißen

Am 21.6.2013 haben wir uns am Busbahnhof Priestewitz getroffen. Von dort sind wir nach Meißen gefahren und dann sind wir zur Albrechtsburg gegangen. Unter der Linde haben wir erst einmal gegessen. Dann sind wir in die Burg gegangen. Dort haben wir uns die Gebäude angesehen, wie sie über die vielen Jahre immer wieder umgebaut wurden. So entstand nach und nach die heutige Burg. Dann ging es weiter und wir haben uns einen Brunnen angeschaut, der 36 m tief ist. Danach ging es in einen großen Festsaal und ein Führer hat uns zu den Gemälden an den Wänden Geschichten erzählt. Das war sehr interessant. Im Festsaal haben wir eine Geschichte von den Bildern nachgespielt. Wir wurden eingeteilt in Könige und Prinzen mit ihren Frauen. Dann ging es in einen anderen Raum, wo wir große Schuhe anziehen mussten, damit wir nichts schmutzig machen. Dort haben wir weiteres zur Geschichte erfahren. Auch haben wir einen Saal gesehen, indem man Hochzeiten gefeiert hat. Zum Schluss sind wir auf einen riesigen Balkon gegangen. Dort haben wir Mittag gegessen. Danach ging es wieder nach Hause.

Franziska, Klasse 3a, GS Lenz, Foto von Frau Tillig zur Verfügung gestellt

Wandertag der Klasse 2a

Am 26.06.2013 haben wir uns früh in der Schule getroffen. Danach sind wir mit dem Bus nach Moritzburg gefahren und zum Schloss gelaufen. Dort wartete auf uns eine Schlossführerin. Sie erzählte uns, wer alles schon in dem Schloss gewohnt hatte. Wir haben erfahren, das Schloss Moritzburg ein Urlaubsschloss war. Wir schauten uns auch viele Gemälde an. Danach schlüpfen wir in barocke Kostüme und verwandelten uns langsam in den Hofstaat von August III. und seiner Gemahlin Maria Josepha. Wir lernten einen Tanz von früher, was total komisch war. Nach dem Tanzen haben wir über das Jagen gesprochen und ein Zimmer mit vielen Geweihen angeschaut. Außerdem lernten wir etwas über die geheime Sprache mit dem Fächer. Wir haben viel Interessantes über die barocke Hofhaltung auf Schloss Moritzburg erfahren, konnten Vergangenheit sehen, ausprobieren und spielerisch lernen. Ein total cooler Wandertag! Vielen Dank an die Organisatoren!

Lelaina, Klasse 2a, GS Lenz, fotografiert von Frau Kittner





Wandertag der Klasse 3b am 02.07.2013

Wir haben uns am Bahnhof Priestewitz getroffen. Die Begleitung waren Frau Mücke und Frau Schopies. Mit dem Bus sind wir nach Meißen gefahren. Wir haben uns mit der Stadtführerin Frau Hartmann getroffen. Sie hatte ein altertümliches Kostüm an. Wir haben viel erfahren, zum Beispiel über die Postmeilensäule, die Albrechtsburg, den Dom und den Meißner Fummel, den nur ein Bäcker in Meißen herstellt. Wir haben auch noch ein Eis gegessen. Danach sind wir wieder mit dem Bus nach Priestewitz gefahren. Danke auch an Frau Findewirth für die Organisation.

Linda, Klasse 3b, GS Lenz, fotografiert von Frau Schopies

Kinderfest Böhla

Am 29.06.2013 war es wieder soweit, unser kleines aber schönes Kinderfest von Böhla. Los ging's 15.00 Uhr mit dem Radel in den Böhlschen Busch zum Dammwild. Etwas Regen war auch dabei. Dort hat uns Herr Händler einiges über das Dammwild erklärt und 3 verschiedene Geweiharten mitgebracht. Z.B. ein Spießer, Knipsler und einen Schaufler, die wir dann auch mitnehmen konnten. Bei einer Expedition zum versunkenem Teich, wo einst herrliche Seerosen blühten, war leider nur ein Schlammloch zu sehen. Aber der Papa von Moritz und Maya hat uns einen ganz tollen Baum gezeigt, wo sich ein Ast vom anderen Baum mit eingewachsen ist. Gegen 18 Uhr trafen wir hungrig in der Gaststätte "Übigau" zum leckeren Schnitzel-Essen ein. Was allen hervorragend schmeckte. Danke. Zum verdauen gab's Tischtennis, Eltern gegen Kids und jede Menge Lieblingsspiele der Kinder, z.B. Skipo. Es war wieder ein schönes Kinderfest.

" DANKE " liebe Iris für die Organisation.
Gastbeitrag und Foto: Stella, Klasse 1b, GS-Lenz



Abschlussfest Klasse 2b

Am 5.7.2013 feierten wir unser Abschlussfest. Wir waren im Hort in Baselitz und haben gezellet. Wir haben gegrillt und es gab auch Wiener. Manche Kinder haben Fußball gespielt, andere haben Federball gespielt. Außerdem konnten wir Kegel mit einem Ball umschließen. Dann haben wir noch ein Fußballspiel Kinder gegen Eltern gemacht. Leider haben die Kinder verloren, weil unsere guten Spieler keine Lust mehr hatten oder den Eltern geholfen haben zu gewinnen. Nach dem Spiel haben wir Knüppelkuchen gemacht. Ab 23:30 Uhr gingen die ersten Kinder ins Zelt zum Schlafen. Die letzten Kinder haben im Zelt bis 1:30Uhr gequatscht. Frau Kertzschner war dann schon um 5 Uhr wieder munter, die ersten Kinder gegen 5:30 Uhr. Nach und nach sind alle Kinder munter geworden und aufgestanden. Dann gab es Frühstück. Die Eltern mussten dann noch die Zelte abbauen und dann ging es nach Hause.

Nele, Klasse 2b, GS Lenz

Grundschultag am Gymnasium

Am Freitag, den 05.07.2013 haben wir, die Klasse 3a und 3b uns am „Werner von Siemens“ in Großenhain getroffen. Die Lehrer und die Schüler aus der 11.Klasse haben sich viele tolle Sachen für uns einfallen lassen, um uns zu zeigen, wie das so am Gymnasium läuft. Wir durften in die Fächer Physik, Chemie, Kunst, Englisch, Kunst und Geschichte hinein schnuppern. Allen hat es sehr gut gefallen und viel Spaß gemacht.

Niclas, Klasse 3a, GS Lenz, Foto von Frau Tillig zur Verfügung gestellt



Abschlussfest der Klasse 2a

Am 05.07.2013 hatten wir unser Abschlussfest. Wir haben auf unserem Sportplatz gezellet. Nachdem wir die Zelte aufgebaut hatten, sind wir zur Mühlenbesichtigung nach Dallwitz gelaufen. Dort haben wir viel über Mühlen erfahren. Dann sind wir zum Schloss gelaufen, dass leider sehr verfallen ist. Den Weg durch den Schlosspark zum Teich haben wir zwar nicht gefunden, doch wir hatten auch so viel Spaß. Wieder bei der Schule angekommen, gab es erst mal was zu essen. Zwischen Grillwurst und Knüppelkuchen haben wir total viel getobt und gespielt. Als es dunkel wurde sind wir in unsere Zelte gegangen und wollten langsam schlafen gehen. In der finsternen Nacht kamen einige Eltern als Gespenster verkleidet zurück und wollten uns erschrecken.

Dann gab es noch eine Nachwanderung mit Taschenlampen. Danach durften wir endlich schlafen. Am Morgen mussten wir auf die Kirchenglocken warten, da wir nicht eher aus dem Zelt durften. Nach einem kleinen Frühstück und dem Zeltabbau ging es nach Hause. Danke an die Organisatoren!
Lelaina, GS Lenz, Klasse 2a, fotografiert von Frau Pech

Fotowettbewerb

Liebe Kinder, bitte macht von eurem schönsten Ferienerlebnis oder Ferienort ein Foto und schickt es mit einem kurzen Text an die Kinderredaktion (einfach bei eurem Klassenleiter abgeben mit der Bitte um Weiterleitung an Lelaina). Einsendeschluss ist der 06.09.2013. Eine Jury wählt die schönsten Fotos aus und prämiert diese. Die Gewinner werden vor den Herbstferien bekannt gegeben.

Viel Spaß wünschen die Kinderredakteure!

Anmerkung der Redaktion: Die Kinderredakteure können auch an dem Fotowettbewerb teilnehmen!

SOMMERPAUSE

Die Kinderredakteure machen nach einem arbeitsreichen Schuljahr Sommerpause.

Ich danke den 5 Kinderredakteuren und deren Eltern für die tolle Zusammenarbeit und freue mich auf das nächste Schuljahr mit euch!

C. Pech

Hinweise, Lob und Kritik können an folgende Mail-Adresse gesendet werden: kinderredakteure-gslenz@web.de

Zuckertütenfest im Kinderhaus „Lustiger Tausendfüßler“ eV.

Am 28. Juni 2013 war es für die zwölf Schulanfänger des Kinderhauses „Lustiger Tausendfüßler“ endlich so weit, dass das lang ersehnte Zuckertütenfest gefeiert wurde.

Pünktlich um 14,30 Uhr stand die K&K-Bahn Großenhain vor dem Kinderhaus und alle Schulanfänger wurden zum Bienenhof Leupold gefahren. Dort warteten schon alle Kinder, Eltern, Großeltern, Gäste und Erzieherinnen in der festlich geschmückten Scheune. Die wunderschöne und mit viel Liebe hergestellte Ausgestaltung der Scheune war voll auf das Thema „Eisenbahn“ ausgerichtet. Unter den Gästen war auch unsere Bürgermeisterin Frau Frentzen, die es sich nicht nehmen ließ, persönlich an der Festlichkeit teilzunehmen.

Allen schmeckte die von den Eltern und Großeltern gebackenen Torten und Kuchen und das bei einer gemeinsamen und fröhlichen Kaffeerunde. Dafür allen „Bäckern“ ein herzliches Dankeschön!

Im Anschluss daran bekamen die zukünftigen Schulkinder ihre Geschenke und die guten Wünsche für ihre Zukunft von Frau Koch und Frau Schumann.

Im weiteren Verlauf kam es zu einem nächsten Höhepunkt der Veranstaltung. Die Eltern der Schulanfänger boten ihr mühsam einstudiertes Theaterstück dar, das nannte sich „Wir bauen eine Schule!“ Anhaltender Beifall war der Lohn für diese rundum gelungene Vorstellung. Auch dafür allen Akteuren ein herzliches Dankeschön!

Nun war es aber aller höchste Zeit, um die reichlich gefüllten Zuckertüten der zukünftigen Schülerinnen und Schülern zu überreichen. Damit der „Neid“ der Geschwister in Grenzen gehalten wurde, bekamen die anderen Kinder eine natürlich viel kleinere Zuckertüte in die Hand gedrückt.

Es schloss sich ein kunterbuntes Treiben an, das mit Kinderkarussell, Kindereisenbahn, Sport- und Spielecke, Trampolin und Glücksrad viele Möglichkeiten bot. Alle Fahr- und Spielangebote für die Kinder waren natürlich kostenfrei. An das leibliche Wohl wurde mit Essen und Trinken gedacht und viele Besucher nutzen dies gleich, um das Abendbrot essen zu Hause einzusparen.

Wir bedanken uns bei allen Aktiven, Sponsoren, fleißigen und uneigennütigen Helfern und natürlich bei Familie Leupold für die Unterstützung!

FAZIT:

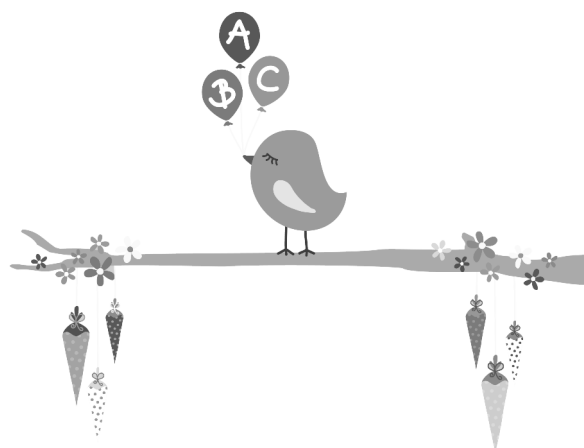
**Es war wieder eine wunderschöne Feier
für unsere Abc-Schützen!**

Das Team des Kinderhauses
„Lustiger Tausendfüßler“ eV.

Herzlichen Glückwunsch und einen Guten Start

**Wir wünschen unseren Schulanfängern aus dem
Gemeindegebiet für das Schuljahr 2013/2014 alles
Gute und viel Erfolg.**

Charlotte Börner	Priestewitz
Elisabeth Georg	Zottewitz
Milena Herrmann	Kmehlen
Vanessa Höfer	Döschütz
Alice Shirley Kockisch	Gävernitz
Selina Reuter	Stauda
Emily Lara Rößler	Stauda
Alina Sachse	Lenz
Sarah Sophie Schwarz	Nauleis
Amy-Sophia Störmer	Lenz
Eowyn Willert	Zottewitz
Leon Dörschel	Geißlitz
Torben Herrschuh	Kmehlen
Louis Kinzer	Geißlitz
Richard Kittner	Priestewitz
Christian Klengel	Altleis
Björn Lucas Krause	Strießen
Marc Krüger	Medessen
Emilio-Adrian Lehmann	Priestewitz
Fabian Miska	Priestewitz
Florian Mosiek	Baselitz
Elia August Mücke	Baselitz
Manuel Pachtmann	Lenz
Valentino Paulisch	Lenz
Robin Philippsen	Strießen
Damian Noel Pfitzner	Priestewitz
Finn Erik Quaas	Baßlitz
Saymen Rath	Böhla Bhf.
Sascha Schwarz	Nauleis
Emilie Dittberner	Zottewitz
Lukas Mehlhorn	Baselitz



**Schulanfangsfeierstunden:
Sonnabend, dem 24.08.2013**

Sommerfest 2013 im Kinderhaus Villa Kunterbunt Priestewitz

Mit dem inzwischen 13. Fest unter dem Motto „Tierisch, tierisch“ starten wir gemeinsam in den Sommer und die Urlaubssaison. Unsere Großen haben wir feierlich verabschiedet. Sie haben nach einem aufregenden Abend in der Villa übernachtet.



Kita MS Sonnenschein Zehren – Hochwasser 2013

Wir möchten uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben recht herzlich bedanken. Es war leider auch ein Jahr der Flut, wo viele gar nicht ans Feiern denken können. Wir werden den Erlös unseres Cafe's und den des Eisstandes zum Dorffest Blattersleben- Porschütz der Kita MS Sonnenschein Zehren übergeben. Dieses Kinderhaus war in 11 Jahren drei Mal vom Hochwasser betroffen und musste geschlossen werden. Nicht nur die Außenanlagen sind völlig zerstört, sondern auch die gesamte untere Etage wurde vom Wasser beschädigt. Der Schaden wird mit 170 000 € beziffert. Vielleicht können wir helfen, dass dort bald wieder Kinderaugen strahlen und fröhliches Lachen ertönt.

Das Kinderhausteam

Sportveranstaltungen im Juli 2013 SV Traktor Priestewitz

Samstag, 3.8.2013, 15:00 Uhr
Priestewitz 2. - FC Löbtauer Kickers 93

Sonntag, 4.8.2013, 15:00 Uhr
TSV Reichenberg-Boxdorf - Priestewitz

Samstag/Sonntag, 10. und 11.8.2013
weitere Vorbereitungsspiele
1. und 2. Männer

Samstag/Sonntag, 17. und 18.8.2013
Punktspielauftakt 1. Männer

Samstag/Sonntag, 24. und 25.8.2013
2. Punktspiel 1. Männer
FV Zabeltitz - Priestewitz 2.

Samstag/Sonntag, 31.8. und 1.9.2013
3. Punktspiel 1. Männer
Punktspielauftakt 2. Männer

9. Lanz-Bulldog-, Ackerschlepper- und Alteigenbautechniktreffen

in Baßlitz am Bienenhof



Zum regionalen, historischen Ackerschlepper- und Bulldogtreffen am **17.08 und 18.08.2013** sind alle eingeladen, die sich für die Lanz-Bulldogs und historische Technik interessieren. Die Teilnehmer wollen ihre liebevoll gepflegten und teilweise noch wirtschaftlich genutzten Gefährte Ihnen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen vorstellen und Interesse für diese Technik wecken.

Sonnabend, 17. August 2013 | ab 19:30 Uhr

- » Eröffnung und Tanz für Jung und Alt in der Halle am Kirschhang mit Disko + Imbiss

Sonntag, 18. August 2013 | ab 09:30 Uhr

- » Frührschoppen mit Musik
- » Malwettbewerb „Kinder auf dem Bauernhof“
- » Lanz-Schlepperrundfahrt auf dem Festgelände
- » Alttechnik stellt sich zum Pflügewettbewerb
- » Ackerschlepper schieben
(Mannschaft von 6 Personen schiebt einen Oldtimer)
- » Geschicklichkeitsfahren & Funktionsvorführungen
- » Kaffeetrinken für Alt und Jung, mit Programm vom Kinderhaus „Lustiger Tausendfüßler“
- » Preisverleihung aller Wettbewerbe

Stationärmotoren, Modelbau-Alttechnik, Pflügen mit Pferdeflug



Für unsere Kleinsten steht ein historisches Kinderkarussell und Zuckerwatte bereit.

Die musikalische Umrahmung wird von der Disko aus Bauda abgesichert, landwirtschaftliche Maschinen ortsansässiger Liebhaber stehen für die Besucher bereit.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die Firma Pilz.

Bienenhof Leupold

Laubacher bei Laubbachern zu Gast

Nachdem wir unsere 725 Jahrfeier mit vielen Gästen begangen haben möchten wir noch einmal allen Beteiligten für ihre Mithilfe Danke sagen.

Der nächste Höhepunkt lag bereits vor uns, das 21. Laubachtreffen, im Laubbach der Oberschwäbischen Gemeinde Ostrach. Wir Laubacher (26) aus Sachsen hatten bereits im vergangenen Jahr beschlossen einen Tag eher anzureisen. Die Schifffahrt und der Besuch der Insel Mainau waren ein erster Höhepunkt unserer Reise. Bei herrlichem Wetter und vielen botanischen Sehenswürdigkeiten und guter Reiseleitung wird vielen von uns dieser Besuch ein dauerndes Erlebnis bleiben.

Das landwirtschaftlich geprägte Laubbach, etwa 25 km nördlich des Bodensee, 620 m über dem Meeresspiegel hat derzeit 105 Einwohner und liegt am Rande eines großen Naturschutzgebietes, ca. 2700 ha. Es gibt 4 Bauernhöfe, eine Ziegenzucht, eine Himbeer- und Erdbeerplantage, eine Schreinerei, Zimmerei und eine Nudelproduktion. Die meisten der etwa 200 Gäste kamen aus 11 weiteren Laubachs, den weitesten Weg hatten unsere texanischen Freunde. Der Freitagabend klang mit einem schwäbischen Kabarettisten und einem gemütlichen Beisammensein aus. Samstag gab es verschiedene Programmpunkte, Wanderung durchs Ried (Naturschutzgebiet mit Führung), Besuch des Grenzsteinmuseum in Ostrach. Ab 11 Uhr herrschte im Ort ein buntes Treiben, viele Dialekte mussten ins verständliche Hochdeutsch übersetzt werden. Das Thema Landwirtschaft gestern und heute war allgegenwärtig. Dreschen beim Bergbauern, Besenbinden, Gülle-E-Werk, Melkkarussell, Milchbar, Ziegenhaltung und noch vieles mehr wurde gezeigt, eine historische Feuerwehübung noch mit Handspritze ließ die Gäste staunen. Beim anschließenden Bunten Abend begrüßte dann Ostrachs Bürgermeister die Gäste. Bürgermeister Schulz meinte dabei, dass Laubbach mit dieser Veranstaltung plus die Einwohnerzahl fast die Zahl der Milchkuhe erreicht.

Es gibt 672 Rinder, 187 Ziegen, 72 Hühner, Gockel, Laufenten und Wachteln, 48 Hasen, 24 Katzen, 9 Hunde, 13 Pferde, 13 Stück Damwild und ca. 3.7 Mio. Fliegen. Die Auftritte des Kinderchors „Regenbogen und die Vorführung der „Jungen Laubbacherrinnen“ und der „Jungen Laubbacher“ ernteten viel Beifall. Ein großes Dankeschön kam von allen Laubachs für die gute Vorbereitung und Durchführung dieses wunderschönen Festes. Zur Erinnerung übergaben die Vertreter der Laubachs den Gastgebern eine Bank mit der Widmung von allen Laubachs. Am Sonntagmorgen gab es einen ökumenischen Gottesdienst, Frühstück, Mittagessen, die Verabschiedung war herzlich, das Versprechen wir kommen zum 22. Treffen 2014 in den Hunsrück. Ein Dankeschön auch an unseren Busfahrer Jens vom Reiseunternehmen Kretzschmar, der auch auf den oft sehr engen Wegen uns stets sicher ans Ziel brachte.

Laubbach im Juni 2013
W. Baehring



Freiwillige Feuerwehr 1920 (nachgestellt)

GEBURTSTAGE IM AUGUST 2013

Werner Arold	1.8.	zum 92.	Geißlitz	Ursula Böhland	20.8.	zum 81.	Wantewitz
Berthold Klug	1.8.	zum 72.	Zottewitz	Gerhard Fiedler	20.8.	zum 80.	Lenz
Erich Zellmer	3.8.	zum 82.	Strießen	Siegward Ruhland	20.8.	zum 75.	Kmehlen
Marga Rüger	3.8.	zum 71.	Böhla Bhf.	Ursula Schumann	21.8.	zum 92.	Böhla Bhf.
Ella Milodowski	4.8.	zum 91.	Kmehlen	Günther Winkler	21.8.	zum 74.	Priestewitz
Gisela Noack	4.8.	zum 79.	Nauleis	Ursula Herzog	22.8.	zum 83.	Baßlitz
Horst Schneider	5.8.	zum 77.	Stauda	Johanna Dietrich	24.8.	zum 78.	Stauda
Waltraud Rau	5.8.	zum 75.	Geißlitz	Annelies Fischer	27.8.	zum 85.	Strießen
Günter Lück	5.8.	zum 73.	Böhla Bahnhof	Renate Lehmann	27.8.	zum 78.	Nauleis
Claus-Dieter Liebezeit	8.8.	zum 82.	Medessen	Gerhard Lösche	27.8.	zum 76.	Porschütz
Marie-Luise Schneider	10.8.	zum 79.	Strießen	Gerhard Löwe	29.8.	zum 82.	Priestewitz
Erika Fiedler	10.8.	zum 78.	Lenz	Joachim Lehmann	29.8.	zum 78.	Nauleis
Heinz Grellmann	10.8.	zum 77.	Altleis	Berta Engel	29.8.	zum 75.	Geißlitz
Renate Weser	12.8.	zum 73.	Lenz	Elfriede Schröder	30.8.	zum 81.	Lenz
Günther Zeidler	13.8.	zum 83.	Porschütz	Inge Laurinat	30.8.	zum 75.	Kmehlen
Gerhard Georgi	14.8.	zum 73.	Strießen	Eckhard Heine	31.8.	zum 75.	Lenz
Rudolf Preller	15.8.	zum 76.	Kmehlen				
Hans Wilzki	16.8.	zum 75.	Kmehlen				
Brigitte Thieme	16.8.	zum 72.	Baßlitz				
Friedhelm Neumann	17.8.	zum 84.	Lenz				
Kunigunde Herrmann	18.8.	zum 89.	Porschütz				
Fritz Ruhland	19.8.	zum 82.	Priestewitz				

Herzlichen
Glückwunsch!



Dorffest Stauda-Kottewitz-Priestewitz

Anfang Juli wurde bei schönstem Wetter das Dorffest Stauda-Kottewitz-Priestewitz auf dem Festplatz in Stauda zünftig gefeiert.

Eröffnet wurde es am Freitag durch eine Ansprache unserer Bürgermeisterin Frau Frentzen mit dem anschließenden Fass-Freibier-Anstich. Danach fand das Skatturnier mit 24 Teilnehmern statt. Der Jugendspielmanszug Zabeltitz und die Feuerwehr begleiteten den Lampionumzug, dem ein Lagerfeuer und eine Disco folgten.

Am Samstag startete der Tag mit einem Volleyballturnier, an dem sich 6 Mannschaften beteiligten. Als Sieger ging die Mannschaft aus Jessen hervor. Am Nachmittag versuchten sich auch viele beim Bogenschießen oder schauten beim Schauschmieden vorbei. Bei der abendlichen Tanzveranstaltung gab es verschiedene lustige Einlagen, bei denen sowohl die Gäste als auch die „Künstler“ sichtlich Spaß hatten.



Sonntag waren viele schon früh wieder da, um den Schützenkönig von 2010 Norman Scholta abzuholen. Mit Traktoren ging es durch die Gemeinde. 30 Schützen nahmen an dem diesjährigen Vogelschießen teil, in der Hoffnung neuer Schützenkönig zu werden. Geschafft hat es Otto Schmeidl, der gleich ein Fass Freibier spendierte. Bei den Bäuerlichen Wettkämpfen mussten die Teilnehmer wieder ihr Können u. a. beim Wasserschöpfen, Mistkarre fahren oder Kartoffeln waschen beweisen. Alle hatten sehr viel Spaß daran.



Es war ein rundum gelungenes Dorffest. Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren und den zahlreichen Helfern bedanken, die es erst ermöglichten, ein so schönes Fest zu feiern.

Das Organisationsteam

Jugendgruppe SG Strießen 07 organisiert Fußballturnier

Ab diesem Mal also als Wanderpokal. Die ehrenamtliche aktive Jugendgruppe SG Strießen 07 und die Mobile Jugendarbeit organisierten auch in diesem Sommer ein Fußballturnier. Nach dem ersten Turnier 2012 wurde nun am 13. Juli 2013 von SG Strießen ein Wanderpokal ausgelobt. Acht Mannschaften spielten auf zwei Kleinfeldplätzen um die Medaillenränge. Diesen gewann die Mannschaft Meißen Allstars knapp vor den Ackerland Bauern und dem SV Kmhlen, der Dritter wurde.



Mit dem Wanderpokal ging die Jugendgruppe zugleich die selbst gestellte Verpflichtung ein, regelmäßig ein solches Turnier durchzuführen, denn der Wanderpokal darf letztlich nur von der Mannschaft behalten werden, welche ihn drei Mal gewinnen konnte. Unterstützt wurde die Jungs und Mädchen in der Durchführung von vielen ehrenamtlichen Helfern und der Gemeinde Priestewitz, welche u. a. die Preise sponserte. Danke auch an Traktor Priestewitz für die Möglichkeit der Nutzung des Platzes. Die Jugendgruppe SG Strießen 07 hatte im Winter 2013 auch ein Hallenturnier organisiert. Ob dieses auch im Winter 2014 stattfinden wird, bleibt abzuwarten.

Bis dahin hoffen wir, dass dieser Turniertag in Priestewitz allen Beteiligten Freude bereitet hat und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens im Sommer 2014.

SG Strießen 07, Mobile Jugendarbeit
Großenhain & Priestewitz

Liebe Seniorinnen und Senioren!



Wir laden Euch recht herzlich ein zur

**Seniorenachmittag mit Frau Prokopetz
am 23.08.2013, 14.30 Uhr**

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Der LSV Kmehlen lädt zum alljährlichen Kartoffelturnier ein



Wann? 05.10.2013
Wo? Turnhalle Priestewitz
Start? 13.00 Uhr
Startgebühr 10,- EUR

Da es ein Mixturnier ist, sollte pro Mannschaft mind. eine Spielerin dabei sein.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder kleine Preise von **Hof, Feld & Wiese** zu gewinnen!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und verbleiben mit
„**einem kräftigen SPORT FREII!**“

Euer LSV Kmehlen



Wir schützen Ihre Existenz – das versichern wir Ihnen.

Ausgezeichneter Schutz mit unserer Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir informieren Sie gern:

Kerstin Wittig
Dredner Str 5, 01662 Meißen
Mobil 0173 5728074
www.kerstin.wittig.ergo.de

GRÖßER KAR GEHT

Obst · Gemüse · Kartoffeln · Verarbeitung
01558 Großenhain, Mülbitzer Straße 7 · Telefon (03522) 513926

Herzlich willkommen zum **7. Hof- und Kartoffelfest** am Samstag, 24. 8. 2013 ab 10 Uhr auf unserem Firmengelände

Ein Tag rund um die Kartoffel
für die ganze Familie

Verkauf von:

* Speisekartoffeln * Äpfel * Gemüse * Säfte

Für unsere Gäste:

- * Sie erfahren alles über „Die Königin der Deutschen Küche“ - die Kartoffel -
- * Kinderspektakel * Hüpfburg
- * Ausstellung von Traktoren und Rodetechnik
- * Vorführung historischer Großtechnik
- * ab 10.00 Uhr buntes Programm

Ganzjähriger Kartoffelverkauf
(aus regionalem Anbau)

Baugrundstück zu verkaufen

im Ortsteil Strießen 550 m² - voll erschlossen,
Interessenten melden sich bitte unter:

0172/7913276

3-Raum-Wohnung zu vermieten

95 m², komplett saniert, Bad mit Dusche und
Wanne, Abstellraum, Stellplatz vorhanden

Tel. 0172/9721706

Suche ab sofort 1 Raumwohnung

EG, mit Heizung, bis 40 m²
Tel. 0162/7310443